

1452 Mai 30, Stams.

Nr. 2611

NvK, apostolice sedis legatus, episcopus Brixinensis, an alle Christgläubigen. Auf Bitten des Abtes Georg von Stams bestätigt er die Stiftung einer täglichen Messe durch den verstorbenen Eberhardus de Wald in der Pfarrkirche St. Maria zu Mieming. Da die Einkünfte jedoch nicht für zwei Priester, ja nicht einmal für einen ausreichen, erleichtert er legacionis nostre qua fungimur auctoritate die Bedingungen und bestimmt, dass der Pfründeninhaber nicht täglich, sondern nur an der Mehrzahl der Wochentage zelebrieren muss, ita quidem non cogatur indispositus ad altarem accedere.¹⁾

Or., Perg. (S. an Hanfschnur, beschädigt): STAMS, StA, G XI, Nr. 2. Rückseitig: R^{1a} Bast.

Kopie (18. Jh.): STAMS, StA, G XXVIIIa, Nr. 4; Hs. 130 (C. Primisser, Additiones ad Annales Stamsenses) IV f. 178^v (Auszug).

Regest: STAMS, StA, Hs. D 40 (Chronica Lebersorg) p. 157; G XXVa Nr. 5 (18. Jh.); BRIXEN, Priesterseminar (I. Papirion) Ms. A 4.

Erw.: Sinnacher, Beiträge VI 684f.; Tinkhauser/Rapp, Beschreibung III 232, 239.

¹⁾ In einer Urkunde von 1646 VIII 14 wird erneut auf die von NvK gewährten Erleichterungen hingewiesen; BRIXEN, DA, Konsistorialarchiv, Akt Mieming.